Bringe Dein eigenes Objekt für Dein Stillleben mit!

**Formale und inhaltliche Kriterien:**

* Beschaffe Dir **1 bis 3** **Gegenstände** – je nachdem, wieviel Du Dir zu malen zutraust.
* Es sollen Objekte sein, die für Dich **Lebensfreude oder Lebendigkeit** verkörpern.
* Es können **Lieblingsobjekte** sein, die Du wegen der Form, Farbe, Funktion oder Materialität bewunderst.
* Es können aber auch **ungewöhnliche Dinge** sein, die Dich irritierend ins Staunen versetzen. In diesem Fall kann eine andere Bedeutung als Lebendigkeit darin stecken.
* Es können Dinge sein, die **Dich porträtieren**, also stellvertretend für Dich da stehen.
* Baue mindestens eine **geheimnisvolle Botschaft oder Geschichte** mit ins Bild ein, über die der Betrachter Vermutungen und Theorien anstellen kann. Entweder verkörpert ein Gegenstand selbst diese Botschaft, oder es werden noch kleine Attribute hinzugefügt. (Insgesamt sollten mindestens 2, höchstens 5 Elemente im Bild sein.)
* Dies kann eine Andeutung von **Vergänglichkeit** sein. Wie könnte sie heute dargestellt werden?
* Oder es kann sich um die Darstellung eines **Wunsches**, Deiner **Sehnsucht** oder **Erinnerung** handeln. Welche Symbole wählst Du dafür?
* Einzigartigkeit: Wähle Deine ganz eigene Komposition von Dingen – wie sie Niemand sonst so zusammen stellen könnte.

**Gestalterische Kriterien. Beachte folgende Aspekte:**

* Erschaffe eine harmonische Komposition mit den Gegenständen innerhalb der Stoffbühne.
* Betone **Schatten**, **Lichter** und die **Reflexe** zwischen Objekt und Umgebung.
* Wähle einen bewussten Stil - ob Du nun mit Pinseln, Malmesser oder einer Kombination davon malst.
* Entscheide Dich für einen der Wege zur harmonischen Farbgestaltung und wende dessen Prinzipien an.
* Verdichte alles, was Du nun weisst, zu einem stimmungsvollen Ganzen. ☺

Dies sind gleichzeitig die Kriterien, welche der Benotung dienen werden.